
NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 2

Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz am 13.03.2007

Freiherr-vom-Stein-Saal II/III

Beginn 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Dieter Drescher
Detlef Schwerdt
Jörg Sieger
Brunhilde Weinhold
Martin Wiggermann
Elsbeth Kiel
Norbert Kläsger
Leo Klempert
Martina Plath
Christa Weidner
Paul Wisniewski
Andrea Hosang
Regina Müller-Hinz
Jens Hebebrand
Ute Giedinghagen

sachkundige Bürger

Dr. Wolfgang
Riekenbrauck
Rita Schröder
Dr. Norbert Katte
Marco Pincus
Bärbel Schmidt

Von der Verwaltung

Herr Hahn, Dez. IV

Gäste und Zuhörer/innen

Herr Erdmann, Geschäftsführer der SPD-Kreistagsfraktion

Herr Merfels, L FB 53

Herr Dr. Cleef, FB 53

Herr Scholz, FB 53

Frau Kronenberg, PK

Frau Waßen, Schriftführerin

Frau Streich, Kreistagsmitglied

Frau Schwarzer, Kreistagsmitglied (bis 17.15 Uhr)

weitere Angehörige der Verwaltung

Herr Wiggermann begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung merkt er an, dass im Protokoll der vorigen Sitzung die Stellungnahmen verschiedener Fraktionen zum Haushalt fehlen würden. Hintergrund sei eine vor längerer Zeit getroffene Vereinbarung des Ältestenrates, Äußerungen der Fraktionen nur dann zu dokumentieren, wenn diese gegen einen Beschluss stimmen würden bzw. die Fraktionen die Aufnahme in das Protokoll ausdrücklich wünschten. In Absprache mit Frau Waßen wird vereinbart, die ausstehenden Stellungnahmen in diesem Fall zusätzlich zu dokumentieren und als Anlage zu diesem Protokoll zu nehmen.

Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

Vorstellung der Aufgaben des Sozialpsychiatrischen Dienstes

- Bericht der Verwaltung -

Punkt 2

044/07

Zentrum für Patientenberatung

Punkt 3

045/07

Suchthilfeplanung für den Kreis Unna

- Stand der Diskussion -

Punkt 4

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

Vorstellung der Aufgaben des Sozialpsychiatrischen Dienstes

- Bericht der Verwaltung -

Erörterung:

Herr Dr. Cleef stellt den sozialpsychiatrischen Dienst des Kreises Unna vor und weist auf Nachfrage ergänzend darauf hin, dass es seit Bestehen der ARGE zur vermehrten Inanspruchnahme des sozialpsychiatrischen Dienstes komme. Er habe den Eindruck, es gebe jetzt eine Art „Schleppnetz“, das die Problemlagen der Menschen ans Licht hole. Im Anschluss an die Präsentation, die als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt ist, beantwortet Herr Dr. Cleef weitere Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Müller-Hinz betont, dass der sozialpsychiatrische Dienst eine hervorragende und unverzichtbare Arbeit leiste. Sie sei wichtig zur Unterstützung sowohl der Betroffenen als auch deren Angehöriger und führe zudem zu Kosteneinsparungen für das Gesundheitswesen.

Punkt 2

044/07

Zentrum für Patientenberatung

Erörterung:

Herr Hahn weist zunächst darauf hin, dass das Zentrum für Patientenberatung weder eine Gutachter- noch eine Beschwerdestelle sei, sondern es sich vielmehr um eine reine Informationsanlaufstelle handle und berichtet ausführlich über die Institution. Im Anschluss beantwortet er Fragen aus dem Ausschuss. Der Folienvortrag ist dem Protokoll als Anlage 2) beigelegt.

Frau Kiel zeigt sich erfreut, dass die Anzahl der Partner des Zentrums für Patientenberatung gestiegen sei und der Zuspruch so groß sei. Da zudem keine zusätzlichen Kosten entstünden, sei die Einrichtung dieses Zentrums aus ihrer Sicht ein Erfolg.

Herr Hebebrand stellt unter Hinweis auf die gestiegenen Mitgliederzahlen fest, dass der Bedarf vorhanden und mit dem ZeP der richtige Weg eingeschlagen sei. Allerdings zeigten die Zahlen auch, dass es schwierig sei mit den Veranstaltungen Migrantinnen und Migranten sowie junge Leute anzusprechen. Hier müsse in der Zukunft noch intensiver der Kontakt gesucht werden.

Punkt 3

045/07

Suchthilfeplanung für den Kreis Unna

- Stand der Diskussion -

Erörterung:

Herr Wiggermann betont, dass der heutige Sachstandsbericht als Grundlage für die inhaltliche Diskussion

der Fraktionen dienen solle. Aus seiner Sicht sollte der Ausschuss bis zur nächsten Sitzung dann soweit sein, eine Entscheidung treffen zu können.

Herr Hahn weist zunächst darauf hin, dass man mit der Vorlage den öffentlichen politischen Diskussionsprozess anstoßen wollte. Die Verwaltung habe bis zur kommenden Sitzung einige derzeit leider noch offene Punkte abzuklären, um der Politik entsprechende Entscheidungsgrundlagen zu geben. Dabei gehe es unter anderem um die genaue Bezifferung der künftig anfallenden Kosten für den Kreis Unna. Anschließend erläutert Herr Hahn kurz die Vorlage.

Frau Kiel bittet die Verwaltung, frühzeitig Unterlagen mit den für eine Entscheidung notwendigen Informationen insbesondere auch zur Kostenfrage zur Verfügung zu stellen.

Herr Wiggermann schlägt vor, zum Zwecke eines besseren Informationsaustausches eine interfraktionelle Arbeitsgruppe einzurichten und bittet die Fraktionen, hierüber kurzfristig nachzudenken.

Frau Hosang merkt an, dass die hier vorliegende Sitzungsvorlage lediglich finanzielle Fragen behandle, aber keine Ausführungen zu Qualitätsstandards enthalte. Auch fehlten Angaben zum Bedarf, der zunächst eruiert werden müsse, bevor eine Entscheidung getroffen werden könnte. Weiterhin fehle ihr in der Vorlage eine stichhaltige Begründung für die Gründung einer gGmbH oder das Aufzeigen von Alternativen.

Punkt 4

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. Symposium des Gesunde Städte-Netzwerkes

Erörterung:

Herr Hahn teilt mit, dass das Symposium des Gesunde Städte-Netzwerkes am 26. April 2007 ab 14 Uhr im Park Inn Hotel in Berlin stattfindet. Bisher stünden Frau Kiel und Frau Becke als Teilnehmerinnen fest. Die anderen Fraktionen hätten bisher noch keinen Vertreter benannt.

2. Stellenreduzierung im Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz

Erörterung:

Herr Hahn berichtet, dass der im Kreistag angenommene SPD-Antrag zur weiteren Reduzierung von bis zu 2 Stellen im Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz mit dem Auftrag verbunden worden sei, dass sich dieser Ausschuss und die Finanzstrukturkommission mit diesem Thema beschäftigen sollten. Im Ausschuss wolle man die Stellenreduzierung im Zusammenhang mit dem bis Ende September zu fertigenden Präventionskonzept diskutieren.

Ende der Sitzung: 17.35 Uhr

Anlagen

- 1) Präsentation zum Sozialpsychiatrischen Dienst des Kreises Unna
- 2) Informationen zum Zentrum für Patientenberatung – ZeP
- 3) Stellungnahmen der Fraktionen zum Haushalt 2007 – Ergänzung zur Niederschrift Nr. 1/2007

Wiggermann

Vorsitzender

Waßen

Schriftführerin

